

## **Bemerkungen zum Verhalten am Tage der Imagines von *Morimus asper asper* (Sulzer, 1776) (Coleoptera: Cerambycidae)**

Reiner THEUNERT

**Zusammenfassung:** Auf der Insel Korsika wurde beobachtet, wo sich Imagines des Bockkäfers *Morimus asper asper* (Sulzer, 1776) tagsüber aufhielten. Sie lebten in tiefen Rissen und in Aushöhlungen von Rot-Buchen, besonders am Stammfuß. Die Käfer erreichten ihr Versteck nach der Morgendämmerung und verließen es nach Sonnenuntergang. Bäume ohne Verstecke waren offenbar nicht besiedelt.

**Abstract:** On the island Corsica it was observed where imagines of the longhorn beetle *Morimus asper asper* (Sulzer, 1776) spent the day. They lived in deep cracks and in cavities of European beeches, especially at the base of the trees. The beetles reached their hiding-place after dawn and after sunset they left it again. Trees without hiding-places were apparently not inhabited.

**Key words:** Coleoptera, Cerambycidae, *Morimus asper asper*, hiding-places.

### **Einleitung**

Über das Verhalten bei Tageslicht der vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiven Imagines von *Morimus asper asper* (Sulzer, 1776) (Abb. 1) ist nur wenig bekannt. Nach PICARD (1929: 120) sind die Käfer während des Tages und am Abend zu Fuß auf dem Boden unterwegs oder auf Baumstümpfen und Baumstämmen zu finden. In den Mittags- und frühen Nachmittagsstunden scheinen sie allerdings nur ausnahmsweise herum zu laufen, denn ROMERO-SAMPER & BAHILLO (1993) halten es für mittei-

enswert, dass ihnen hierzu nur einzelne Beobachtungen bekannt wurden. Allerdings können einzelne der flugunfähigen Käfer im Sonnenschein noch bei 30°C unterwegs sein.



Abb. 1: Imago von *Morimus asper asper* (Sulzer, 1776)

Diesen Autoren zufolge sind die Käfer am Tage in der Regel auf Stämmen und Ästen zu finden, dabei vor allem im Schatten, in Höhlen und im unteren von Vegetation umgebenen Stammabschnitt. Sie beobachteten, dass sich auf umgestürzten Bäumen verweilende Käfer schnell auf die Stammunterseite verzogen, sobald sie die Sonne beschien.

Eigene Beobachtungen erfolgten auf der Insel Korsika Ende Juni/Anfang Juli 2012. Dabei gewonnene neue Erkenntnisse werden nachfolgend vorgestellt und diskutiert.

### **Untersuchungsgebiet**

In den Gehölz-Beständen am Col de Verghio (Bocca di Verghju), mit 1477 m über dem Meer der höchste befahrbare korsische Gebirgspass, wurde *Morimus asper asper* nur auf alten, frei stehenden Rot-Buchen ge-



Abb. 2: Frei stehende, alte Rot-Buche ohne Krone.



Abb. 3: Aushöhlung am Fuße einer Rot-Buche; typisches Tagesversteck. Beachte die noch erkennbare Antenne eines bereits verschwundenen Käfers.



Abb. 4: Blick in eine Aushöhlung am Fuße einer Rot-Buche. In der linken Bildhälfte ist der Kopf eines Käfers in Frontalansicht zu sehen.

funden. Starke Winde haben diesen Bäumen zumeist die Krone genommen (Abb. 2). Einige verfügen nur noch über einzelne starke, lebende Seitenäste oder sind gar total abgestorben. Auf allen toten, noch besiedelten Buchen wurden nur einzelne Käfer gesehen, während es auf den lebenden immer mehrere waren (Beobachtung von bis zu sechs Imagines gleichzeitig).

### **Beobachtungen**

Die Imagines verschwanden morgens zwischen 6.00 und 7.20 Uhr MESZ. Die letzten suchten ihr Versteck erst nach dem Aufgang der Sonne hinter den Bergen auf. Verstecke waren tiefe Risse im Holz und Aushöhlungen, besonders am Wurzelansatz der besiedelten Bäume (Abb. 3, 4), aber auch weiter oben am Stamm. Einige der Käfer, die zum Stammfuß herab kletterten, fielen herunter, nachdem sie den Beobachter offenbar als potentielle Gefahr wahrgenommen hatten. Am Boden liegende grobe Äste wurden von den Käfern nicht aufgesucht.

Käfer, die sich morgens auf der Nordwestseite eines Stammes aufhielten, waren stets die letzten, die in einem Versteck verschwanden. Hatten die Käfer den Boden erreicht, verging bei vielen oft eine Viertelstunde,

bis sie in ihrem Versteck waren. Bei den herabgefallenen Käfern dauerte es oft noch länger. In größeren Aushöhlungen suchten die Käfer mit der Zeit das Innere auf und waren dann nicht mehr zu sehen.

Die ersten Käfer verließen ihr Versteck kurz nach 21.00 Uhr MESZ, zu einem Zeitpunkt, als die Dämmerung noch nicht begonnen hatte, die Sonne aber bereits hinter einem umliegenden Bergzug verschwunden war. Andere erschienen erst in der Nacht. Sie hatten gerade ihr Versteck am Boden verlassen und kletterten nun am Stamm nach oben.

### **Diskussion**

Auf Rot-Buchen ohne tiefere Risse beziehungsweise ohne Aushöhlungen am Stamm oder am Wurzelansatz leben offenbar keine Imagines. Entsprechende Verstecke scheinen somit für *Morimus asper asper* von besonderer, wenn nicht gar existenzieller Bedeutung zu sein.

### **Schriften**

PICARD, F. (1929): Coléoptères Cerambycidae. – Faune de France **20**: 166 S.

ROMERO-SAMPER, J. & BAHILLO, P. (1993): Algunas observaciones sobre la distribución y biología de *Morimus asper* (Sulzer, 1776) (Coleoptera: Cerambycidae) en la Península Ibérica. – Boln. Asoc. esp. Ent. **17**: 103–122.

### **Anschrift des Verfassers:**

Dr. Reiner Theunert, Allensteiner Weg 6, D-31249 Hohenhameln

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [38\\_2013](#)

Autor(en)/Author(s): Theunert Reiner

Artikel/Article: [Bemerkungen zum Verhalten am Tage der Imagines von \*Morimus asper asper\* \(Sulzer, 1776\) \(Coleoptera: Cerambycidae\) 49-53](#)